

Merkblatt Seminar

Struktur

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Falls sinnvoll weitere Verzeichnisse (z.B. Abbildungs-, Tabellen-, Abkürzungs-, und Formelverzeichnis)
- Hauptteil (**Diese Seiten sind maßgeblich für den Umfang der Arbeit**)
- Literaturverzeichnis

Umfang 20 – 25 Seiten

Sprache Deutsch oder Englisch. Allerdings gehen Rechtschreibung und Grammatik der jeweiligen Sprache in die Bewertung mit ein.

Form

- Aus Gründen der Einheitlichkeit sollte die Arbeit mit Schriftgröße 12 und einem Zeilenabstand von 1.5 verfasst werden.
- Es wird empfohlen, sich im Rahmen des Seminars mit LaTeX vertraut zu machen, da dies auch bei einer eventuell später folgenden Diplomarbeit von Vorteil ist.

Literaturverzeichnis

- Fremdes Gedankengut muss zitiert werden.
- Quellen im Text müssen mit eckigen Klammern auf das Literaturverzeichnis verweisen, z.B. nähere Ausführungen siehe [4].
- Fußnoten sollten vermieden werden.
- Der Aufbau der Einträge im Literaturverzeichnis muss alphabetisch erfolgen und es ist auf deren Vollständigkeit zu achten (Autor, Titel, Zeitschrift, Erscheinungsjahr, etc.). Bei Angabe einer URL sollte zudem das Datum des Abrufs der Seite angegeben werden.

Beispiele

- [4] C.H. Aikens, Facility location models for distribution planning, European Journal of Operational Research **22** (1985)
- [5] T.Bender, H.Hennes, J.Kalcsics, T.Melo und S.Nickel, Location software and interface with GIS and supply chain management, in Z. Drezner und H.W. Hamacher (Hrsg.): Facility Location. Applications and Theory, S. 233-274. Springer, Berlin, Heidelberg, 2002.
- [6] Dash Optimization. Xpress-MP Essentials.
<http://www.dashoptimization.com>. Abruf am 17.12.2003.

Inhaltlicher Aufbau

- Die Arbeit soll so geschrieben werden, dass jeder Student im Vertiefungsfach OR & Logistik / zukünftige Diplomand am Lehrstuhl ORL die Arbeit lesen und verstehen kann ohne
 - Bekanntes noch einmal erklärt zu bekommen,
 - dass Sachverhalte, die im Studium nicht vermittelt werden, fehlen
 - dass man die der Arbeit zugrunde liegenden Artikel lesen muss.
- Es wird großen Wert auf eine schlüssige Darstellung in eigenen Worten mit stringenter Argumentation gelegt.
- Eigene Beispiele sollten (müssen) theoretische Ausführungen erläutern.

Erstellen der Seminararbeit

- Das Erstellen der Seminararbeit ist auf mehrere Monate angelegt. Deshalb sollte möglichst bald nach Bekanntgabe des Themas damit begonnen werden.
- Nach der Einarbeitung in das Thema muss die Gliederung und der Aufbau der Arbeit mit dem Betreuer abgesprochen werden.
- Auch im weiteren Verlauf ist es sinnvoll, den Betreuer über den aktuellen Stand der Arbeit auf dem Laufenden zu halten.
- Abgabe der Arbeit ist stets **2 Wochen** vor dem Vortrag.
- Die Seminararbeit dient zur Überprüfung, ob das Thema verstanden wurde und dies auch in ebenso verständlicher Form zu Papier gebracht werden konnte.

Vortrag

- Der Vortrag sollte als PowerPoint - Präsentation aufgebaut sein; eventuell notwendige Erklärungen können an der Tafel gemacht werden.
- Der Vortrag sollte **mindestens 50** und **maximal 70 Minuten** dauern.
- Ein Handout mit den wichtigsten Formeln sollte erstellt werden.
- Der Vortrag sollte so aufgebaut sein, dass innerhalb der 50-70 Minuten die **wesentlichen** Elemente der Seminararbeit zu verstehen sind ohne die Zuhörer zu langweilen. Von daher ist es sinnvoll den Vortrag mit ausreichenden Beispielen bzw. Illustrationen zu füllen. Seminararbeit und Vortrag können (müssen) deshalb unterschiedlich sein.

Bewertung des Seminars

Die Grundlage der Bewertung des Seminars bildet der Vortrag. Die Ausarbeitung geht jedoch zu einem gewissen Grad in diese Bewertung mit ein.